

# U23

## Die Nachwuchsakademie

Easterhegg 2008  
Chaos Computer Club Cologne e.V.

Alexander Neumann <fd0@koeln.ccc.de>

Lars Weiler <pylon@koeln.ccc.de>

24. März 2008



# Inhalt

- 1 Motivation
- 2 Vorbereitung
- 3 Durchführung
- 4 Ergebnisse



# Nachwuchs finden

- Der Club wird immer älter
- Jungvolk heranzüchten, das bei der Infrastruktur und Projekten zur Seite steht
- Analogie: U18 beim Sport



Warum wir uns überhaupt die Mühe machen...

# Den CCC und seine Arbeit bekannt machen

- Was ist der CCC?
- Welche Arbeit wird dort gemacht?
- Hackerethik näher bringen
- Spaß am Gerät!



# Wissensvermittlung

- ERFA = Erfahrungsaustausch
- Interesse für Wissenschaft und Technik bei jungen Menschen wecken
- Hands-on statt dröger Physik



# Teamarbeit

- Gemeinsam an einem Projekt arbeiten
- Jeder hat seine Stärken und Schwächen
- Problemlösung auf angenehme Weise
- Managen des Teams für Teilaufgaben
- Challenge von Teams gegeneinander



Warum wir uns überhaupt die Mühe machen. . .

# Etwas schaffen statt auf der Straße abhängen

- Jugendarbeit pur
- Dort weiter machen, wo andere Gruppen aufhören
- Begabtenförderung und Förderunterricht zugleich
- Nachhaltig Interesse für Themen wecken



Warum wir uns überhaupt die Mühe machen...

## Neue Leute mit ähnlichem Interessensgebiet kennen lernen

- Gemeinsam etwas machen macht mehr Spaß als allein
- Freundschaften aufbauen
- Neue Projekte schaffen





# Themenfindung

- Hard- und Softwareprojekt im Wechsel
- Teilweise Kombination beider Gebiete
- Dadurch unterschiedliche Themenorganisatoren



# Ferien- und Klausurphasenproblem

- In den Sommerferien sind viele Schüler nicht anwesend
- Vor den Sommerferien ist Notenverbesserung angesagt
- Klausurphasen an Hochschulen sind für Studenten schlecht
- Beste Zeit: Zwischen Sommer- und Weihnachtsferien



# Wochentagsfindung

- keine Überschneidung mit anderen C4-Veranstaltungen
  - Plenum an einem Dienstag
  - OpenChaos am letzten Donnerstag im Monat
  - sonstige, parallel laufende Events mit C4-Beteiligung
- Wochenendenproblematik
  - Freitags- und Samstagsabend ist Party angesagt
  - Früher Samstagnachmittag ist ein Kompromiss, jedoch sollte ein Mal im Monat eine Pause eingelegt werden
  - Sonntag ist generell tabu



# Uhrzeit

- Mit dem „Turbo-Abi“ ist die Schule später aus
- Arbeitende Tutoren können ebenfalls nicht so früh
- Spätestens um 22 Uhr sollte Schluß sein, sodass Teilnehmer von außerhalb mit ÖPNV heim können
- Bei  $3\frac{1}{2}$  Stunden Programm muss zwischen 18 Uhr und 18:30 Uhr begonnen werden



# Workshopwochenende



- separat in der Pampa
  - Schloss Heiligenhoven in Liblar
  - Gruppe stärken und besser kennenlernen
  - Gemeinsam Basteln, Kochen, Kiffen, Schlafen. . .
  - Jeder muss mithelfen!
- CCC-Event
  - z.B. mrmcd, GPN oder Easterhegg
  - „den CCC“ kennen lernen
  - vor Ort weiter basteln



# Webseite

- Informationen über das Projekt (Interessanter Teaser)
- Anmeldedialog mit Teilnehmerinformationen
- Quiz
- „Einkaufsliste“ im Wiki



# Unverbindlicher Vorstellungabend

- Projekt Interessenten im Clubraum vorstellen
- Halbe bis Stunde Vorstellung
- Eltern mit einladen
- Für Fragen bereit stehen
- Anmeldung im Anschluss möglich machen



# Geldsammeln

- Überweisung vorab oder
- Einsammeln am ersten Abend





Werbung oder „Hi, ich verkaufe diese tollen Lederjacken!“

## Eigene Webseite + Mailingliste

- Informationen zum Projekt
- Aufbau und Pflege eines eigenen Update-Verteilers
- Information an die Liste der Teilnehmer des Vorjahres senden



Werbung oder „Hi, ich verkaufe diese tollen Lederjacken!“

# CCC-Webseite

- Kalender-Eintrag
- News-Eintrag



Werbung oder „Hi, ich verkaufe diese tollen Lederjacken!“

# Flyer

- Schulen (schwierig, da „unbekannte“ Gruppe und Schutz der Schüler davor)
- chaosnahe Gruppen
- Jugendzentren



Werbung oder „Hi, ich verkaufe diese tollen Lederjacken!“

# Zeitungen

- Lokalzeitungen benötigen viel Vorlaufzeit
- Persönliche Kontakte von anderen Gesprächen mit Journalisten nutzen



Werbung oder „Hi, ich verkaufe diese tollen Lederjacken!“

# Online-Medien

- Gulli.com
- heise.de
- phlow.net
- netzpolitik.org



Werbung oder „Hi, ich verkaufe diese tollen Lederjacken!“

# Kontaktperson

- Ein Clubber sollte als Kontaktperson fungieren sein
- Mit Name, Mail-Adresse und Telefonnummer
- Ansprechpartner für Presse
- Mglw. wird diese Person auch von besorgten Eltern kontaktiert



# Webseite

- Statische Inhalte mit der Beschreibung des Projekts
- Informationen für potentielle Teilnehmer und Eltern
- Alle Termine, Vorplanung der Inhalte
- Historische Relevanz



# Mailingliste

- Alle Tutoren und Teilnehmer sind subscribed
- Verbreitung aktueller Informationen
- Möglichkeit zur „Frage in die Runde“





# Chat

- Echtzeitkommunikation
- Gemütliches Labern
- Fragen stellen und vielleicht direkt eine Antwort erhalten



# Wiki

- Trennung in Public und Intern-Bereich
- Dokumentation der Teilnehmeraufgaben
- „Mal eben fix ne Aufgabe stellen“
- Planungsgrundlage für die Tutoren



# Teilnehmerliste

- Pflege zu jedem Termin
- Überblick, wer wie oft da war
- Falls jemand abbricht, kann abgeschätzt werden, ob eine Beitragsrückzahlung sinnvoll ist



# Einführung/Informationsvermittlung

- Aktuelles zum Projekt
- Aktuelles im Club
- Kleinkrams regeln



# 1 $\frac{1}{2}$ Stunden Vortrag

- Vertiefung eines Themas
- Beispiel durch einen Tutor zur Lösung der Hands-On-Session
- Entwicklung einer Fragestellung für die Hands-On-Session



# Pause mit Nahrungsaufnahme

- Vorab Pizzabestellung rundgehen lassen
- Pünktlich liefern lassen
- Genügend Club-Mate im Kühlschrank haben



# Mindestens 1 Stunde Hands-On

- Umsetzen des theoretisch erlernten Wissens
- Gruppenarbeit
- Challenge
- Viel Platz!



# Techniker

- Personen mit Plan der Materie
- Können bei technischen Fragen der Teilnehmer weiter helfen
- Setzen sich auch mal zum Lösen eines Problems länger hinzu
- Didaktische Fähigkeiten wünschenswert





# „Mate-Support“

- Jemand, der die Mate in den Kühlschrank nachräumt
- Kümmert sich um die Pizzabestellung
- Räumt zwischendurch leere Mateflaschen weg
- Sorgt für den „Wohlfühlfaktor“



# Team-Besprechung

- Am besten während der Hands-On-Session
- Tutoren tauschen sich über die Teilnehmer aus
- Sind die Gruppen gleichmäßig verteilt?
- Wer ist ein Überflieger? Wer braucht Nachhilfe?
- Wer würde dauerhaft in den Club passen?
- Wen wollen wir los werden?



# 2002: LEGO & Fischer Technik



- April bis Juni 2002
- Bau eines Roboters mit Sensor zum Abfahren einer Spur
- Erweiterung: Einlesen von Barcodes zur Steuerung



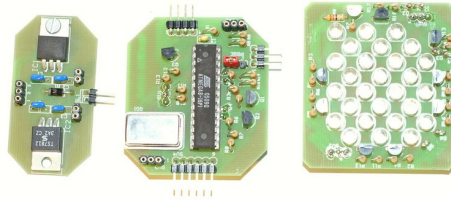
Was wir in den vergangenen Jahren geleistet haben

# 2003: Chat over ICMP

- 6. März bis 10. April 2003
- Verwendung des ICMP Protokolls zur Realisierung eines Chats



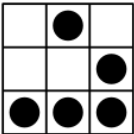
# 2005: Fnordlicht



- 22. September bis 24. November 2005
- „Mood-Light“ fnordlicht löten und programmieren
- Etwa 40 Teilnehmer



# 2006: On Hacking Well

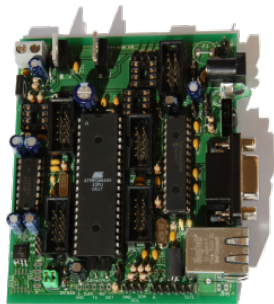


- 29. August bis 30. September 2006
- Wo sind mögliche Angriffe auf Programme und Webservices?
- Und wie schütze ich mich davor?



# 2007: etherrape

- 7. Mai bis 18. Juni 2007
- Einführung in Mikrokontroller
- Eigene Peripherie für das etherrape bauen und programmieren



# Neue Clubmitglieder

- Pro Jahr zwei bis drei neue Clubmitglieder
- Leider auch hohe Fluktuation durch großen Schüleranteil
- Manchmal verschiebt sich das Interesse doch zu schnell





# „Umfeldpassive“

- Teilnehmer werden später auf Congressen, Messen o.ä. wieder getroffen
- Werden Stammgast beim OpenChaos
- Bleiben dem Club treu, aber engagieren sich nicht tiefer



# Kooperation mit anderen regionalen CCC-Gruppen

- Teilnehmer kommen von weiter weg
- Finden den Weg zum regionalen Club im Heimatort
- Eine Kooperation durch persönliche Kontakte entsteht
- Oder auch ein U23 in einer anderen Stadt. . .



# Weiterentwicklung der begonnenen Projekte

- Hard- und Software wird mit heim genommen
- Mit im U23 neu gefundenen Freunden wird daran weiter gearbeitet
- Tolle Projekte entstehen



# Zusammenfassung und Fragen

- Werkzeug zum Ausrichten eines U23 vermittelt
- Erfahrungen vom C4
- Beobachtete Ergebnisse



# Zusammenfassung und Fragen

- Werkzeug zum Ausrichten eines U23 vermittelt
- Erfahrungen vom C4
- Beobachtete Ergebnisse

Fragezeichen  
Fragen, Ergänzungen, etc?

